



Jahres-Bericht

der

Sektion Konstanz

des

Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

über das Jahr

1892.



Konstanz 1893.

Druck von Friedr. Stadler.

Alle etwa vorkommenden **Adressveränderungen**, Ungenauigkeiten, Druckfehler u. dgl. auf den **Adressschleifen der Mittheilungen** sind möglichst umgehend dem **Sektions-Vorstande** mitzutheilen, damit sofort Richtigstellung veranlasst werden kann.

Auf Reisen im Gebirge bitten wir, stets das **Vereinszeichen am Hute** tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und der Hütten den Namen die Initialen des Vereines **„D. u. Ö. A. V.“** beisetzen zu wollen.

Jahres-Bericht.

Der Bericht über das 19. Vereinsjahr (1892) kann in gedrängter Kürze erstattet werden, da ein nach aussen und innen recht stiller Zeitraum hinter uns liegt. Von Thätigkeit der Sektion auf dem alpinen Arbeitsfelde ist nichts besonderes zu berichten.

Unsere Hütte erfreut sich stets gleicher Beliebtheit und Anerkennung; der Besuch war in dem durch ständig schönes Wetter ausgezeichneten Monat August ein sehr reger, litt dagegen im Juli und September unter der Ungunst der Witterung. Die Zahl der Besucher ist genau dieselbe geblieben wie im vorigen Jahre, nämlich 164, wovon 72 Nüchtigungen (gegen 65).

Ueber die Zweckmässigkeit und Güte der durch unser Mitglied Carl Schuler zur Post in St. Anton gestellten Verproviantirung der Hütte herrscht, wie in den Vorjahren, nur eine Stimme des Lobes. Die Hüttenbaukommission hat beschlossen, um Schaden an dem Vorrath von Flaschen-Wein während des Winters zu verhüten, im Vorraum der Hütte ein kleines Kellerloch (ähnlich wie auf der Jamthalhütte) anzubringen; die Arbeit konnte jedoch in diesem Jahre nicht mehr ausgeführt werden. Die Hütte hatte, wie der Vorstand sich bei ihrer Eröffnung für den Sommer 1892 zu Pfingsten überzeugte, vortrefflich überwintert.

Immer erneuten Anklang findet der Weg über das Kuchenjoch; alle Besucher rühmen die Schönheit und Interessantheit des Weges und den prächtigen Blick; das

allgemeine Urtheil auch vielgewanderter Gänger und Steiger geht dahin, dass es in den Alpen nicht viele Touren giebt, die bei so geringer Mühe so reiche Abwechslung und so schöne Aussicht in die Nähe und Ferne bieten, wie Kuchenjoch und Scheibler.

Soweit sich aus dem Hüttenbuch entnehmen lässt, ist der Uebergang über das Kuchenjoch 41 mal (Vorjahr 30, 1890 22), die Besteigung des Scheibler 9 (gegen 8 in beiden Vorjahren) und der Weg über das Schafbüchljoch 27 (gegen 8 und 26) mal unter Benützung der Hütte ausgeführt worden; man muss aber vermuthen, dass diese beliebtesten Touren im Gebiet unserer Hütte in Wirklichkeit noch beträchtlich öfter gemacht und nur deren Angaben im Hüttenbuch verabsäumt wurden, wie denn überhaupt nicht verschwiegen werden kann, dass eine Anzahl von Besuchern unsere Bitte hinsichtlich der Führung des Gästebuchs unberücksichtigt lässt.

An sonstigen Touren weist das Buch auf: Patteriol 7 mal (wie im Vorjahr), Kuchenspitze 2 (gegen 6), Kuchelspitze 2 (gegen 3), Vollandspitze 1 (gegen 0), Silberthaler Winterjöchel 4 (gegen 0) und Verbellner Winterjöchel 1 (gegen 0); der Patteriol ist von Herr Dr. Winckelmann aus Strassburg im Anstiege, wie im Vorjahr von Herrn Bauwerker von da und in diesem Jahr durch die Herren W. und G. Mayer aus Freiburg im Abstiege, durch die Südwand gemacht worden.

An Hüttengeldern gingen, vorbehaltlich der Richtigstellung, 36 fl. 56 kr. (gegen 43 fl. 30 kr. im Jahr 1891) ein.

Auf nicht alpinem Gebiete sei zunächst dessen gedacht, dass anlässlich des 40jährigen Regierungsjubiläums Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs, unseres allverehrten Ehrenmitglieds, die sämtlichen badischen Sektionen auf Aufforderung von unserer Seite sich zusammengethan haben, um sich an der Feier mit einem gemeinsamen Akte dankbarer Huldigung zu betheiligen. Mit allseitiger Zustimmung wählten wir ein von der berufenen Künstlerin Frau Anna Stainer-Knittel in Innsbruck vortrefflich ausgeführtes Oelgemälde, einen prächtigen Strauss der mannigfachsten Alpenblumen darstellend;

ein geschmackvoll ausgeführter Rahmen wurde von Vergolder Held dahier gefertigt und die Widmung, die auf dem dunkeln Hintergrund des Bildes angebracht ist, in dem Atelier unseres Mitgliedes H. Schmidt-Pecht aufgemalt. Seine Königliche Hoheit geruhete, unsern Alpenblumenstrauss anzunehmen und hat am Tage nach der offiziellen Feier folgendes Schreiben an unsern Ausschuss zu Handen des Vorstands gerichtet:

„Die Sektion Konstanz des Deutschen und Oesterreich. Alpenvereins hat die Freundlichkeit gehabt, im Namen sämtlicher bad. Mitglieder des Alpenvereins mir zur Feier meines vierzigjährigen Regierungs-Jubiläums ein Bild von Alpenblumen mit dem Ausdruck treuer und liebevoller Gesinnungen anzubieten. Ich danke den Vereinsmitgliedern herzlich für diese werthe Gabe und nehme dieselbe an als ein sinniges Zeichen unserer gemeinsamen Liebe zur freien Natur, der gemeinsamen Bewunderung der Werke Gottes, mögen sie in den grossartigen Gestaltungen des Hochgebirgs oder in den zarten Formen lieblicher Blumen, deren Bilder Sie mir schicken, in die Erscheinung treten. Im Bewusstsein dieses Einverständnisses mit Ihnen ist mir Ihre freundliche Kundgebung von besonderem Werth und ich erwidere sie mit meinen herzlichsten Wünschen für das fernere Gedeihen des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins.

Karlsruhe, den 30. April 1892.

Ihr wohlgeneigter
(gez.) Friedrich.“

Diese warmen und huldvollen Worte, aus denen so freundliche und eingehende Theilnahme auch für die Bestrebungen des Alpenvereins spricht, wurden mit lebhaftester Freude und Dankbarkeit begrüsst und sind des Wiederhalls in den Herzen aller Gebirgsfreunde sicher.

Die Geselligkeit war, ohne dass grössere Veranstaltungen stattfanden, an manchen Abenden eine recht angelegte und heitere. Vorträge wurden gehalten am:

2. Jan.: Herr Hugo Bantlin: Eine Reise in Oberungarn.
30. „ Herr Dr. Gustav Seiz: Waldraster Spitze und Patteriol.
6. Febr.: Herr Graf Zeppelin: Ueber die Arbeiten der internationalen Kommission für die Erforschung des Bodensees.
13. „ Herr P. von Preen: Allerlei aus Rom.
5. März: Derselbe: Aus Umbrien und Toskana.
19. „ L.-G.-R. Dr. Eller: Altes und Neues aus dem Ortlergebiet.
2. April: Herr P. Heilig: Von Jerusalem nach Kairo.
23. „ Herr Photograph R. Ganz und Herr Bankverwalter Sigrist: Projektionsbilder aus der Alpenwelt, von Züricher Klubisten dargestellt.
7. Mai: Herr E. Delisle: Ausflug auf den Pilatus.
18. Juni: Herr L.-G.-R. Dr. Eller: Pfingsttour über den Arlberg und zur Konstanzer Hütte; Bericht über deren Eröffnung für die diesjährige Reisezeit.
25. „ Herr Graf Zeppelin: Vom IX. deutschen Geographentag in Wien über Budapest nach Istrien und den Höhlen von St. Canzian.
2. Juli: Herr Direktor Dr. Kleemann: Eine Woche in den hohen Tauern (Grossglockner).
16. „ Herr Max Hagnauer aus Immenstadt: Vortrag von ihm selbst verfasster „Alter und neuer Geschichtlen aus dem Allgäu und Vorarlberg.“
1. Okt.: Herr L.-G.-R. Dr. Eller: Bericht über die Generalversammlung in Meran.
10. Dez. Herr P. von Preen: Von Rom nach Athen.
17. „ Derselbe: Aus Athen und Attika.

Bei den meisten Vorträgen wurden zur Veranschaulichung Photographien vorgelegt von denen die reichen Sammlungen der Herren Heilig und von Preen zu ihren glänzenden Reisebildern aus dem Süden ganz besonders lebhaften Anklang fanden; Herr Graf Zeppelin unterstützte seine

interessanten Ausführungen noch weiter durch eine Anzahl Karten, Skizzen, Profile und dgl.

Die Vorträge fanden regen Besuch und lebhaften Beifall und sind die Mitglieder, die das innere Vereinsleben durch Haltung von Vorträgen unterstützen, jeder Zeit einer aufmerksamen und dankbaren Zuhörerschaft sicher.

An zwei Abenden wurden Kollektionen vortrefflicher photographischer Aufnahmen, je eine von Photograph O. von Zabuesnig in Lindau und von Fr. Unterberger in Innsbruck, zur Ausstellung gebracht.

Einer der wohlgelungensten und heitersten Abende im ganzen Sektionsleben war der schon erwähnte, an welchem unsere Mitglieder Ganz, Sigrist und Zuan-Salis, zugleich Mitglieder der Sektion Uto des S. A. C., und zwei weitere Mitglieder dieser Sektion, die Herren Fäsi und Meister aus Zürich, uns besuchten, Mitglied Ganz eine Reihe ausgezeichneter Bilder theils alpinen, theils humoristischen Gehalts, theils Porträts mit einem vorzüglichen, von ihm selbst konstruirten Projektionsapparate zur Anschauung brachte und Mitglied Sigrist diese meisterhafte Darstellung mit einem humor- und poesievollen, geistreichen Text in gebundener Sprache begleitete. Die Kanone wurde mehrmals gefüllt und verfehlte ihre befeuernde Wirkung nicht, Trinksprüche, bei denen namentlich die sämtlichen Züricher Freunde sich durch Witz und Beredsamkeit hervorthaten, wechselten mit Klaviervorträgen unseres Mitglieds Heeser; Mitglied Gewerbeschulvorstand Maier brachte ein von ihm mit altbekannter Kunst gedichtetes Lied mit der ihm eigenen Wärme zum Vortrag, in dem die Leistungen der Züricher Freunde poetisch und humoristisch gefeiert waren, und Mitglied Sigrist antwortete darauf mit aus dem Stegreif gesprochenen Reimen.

Einen sehr animierten und gemüthlichen Verlauf nahm auch das Kartoffeleessen am 19. November, bei dem unsere Kanone abermals ihren Dienst nicht versagte; Klaviervorträge unterbrachen in angenehmer Weise den Fluss der

Reden; allgemeine Freude erregte ein poetischer Gruss unseres Mitglieds Sigrist.

Anlässlich ihres Besuchs am 23. April haben die Züricher Mitglieder uns ein prächtiges Bild, Crayonphotographie der Hütte im Göschenenthal, überreicht und zum Kartoffelessen traf ein originelles Kartoffelmännchen, sowie ein in Terracotta ausgeführtes grosses Vereinszeichen des S. A. C. als Gabe ein, das künftig unser Vereinslokal schmücken wird. Wir sprechen den Züricher Freunden auch an dieser Stelle wärmsten Dank aus.

Von dem Mitglied Osburg erhielten wir einen sehr hübschen Rahmen zu dem von den Züricher Mitgliedern uns gewidmeten Bilde und ein äusserst praktisches und schönes Bücherregal zum Geschenk, wofür ihm hier nochmals der beste Dank ausgesprochen sei.

Der bescheidene Verlauf des Vereinsjahres in alpiner und geselliger Beziehung hat, da auch sonst, abgesehen von einer schon längere Zeit beschlossenen Subvention der Verbesserung des Weges über das Zeinisjoch, wofür wir die zugesagten 40 fl. an die Sektion Vorarlberg abführten, grössere Ausgaben nicht an uns herantraten, insbesondere glücklicher Weise auch kein Anlass zu Spenden behufs Linderung von Noth und Unglück gegeben war, die gute Seite für unsere Finanzen, dass dieselben einen achtungswerthen Aufschwung nahmen; der Kassenbericht schliesst mit einem Uebertrag auf neue Rechnung von 1759 M. 07 Pf.

Unsere Bibliothek hat grössere Anschaffungen nicht zu verzeichnen, ist aber auf dem Laufenden gehalten.

Auf der Generalversammlung zu Meran waren 4 Mitglieder unserer Sektion anwesend.

Die Mitgliederzahl ist abermals etwas gesunken. Wir begannen das Jahr 1892 mit 273 Sektions-Angehörigen und treten in das neue Jahr mit 260 Mitgliedern. Sechs Mitglieder, der von Anfang an der Sektion angehörige Herr Spitalverwalter Förster, ferner die Herren Alletag und von Kranz von hier, Haitz in Meersburg, Oberbetriebsin-

spektor Mayer in München und Scheidemantel in Kreuzlingen, haben wir durch den Tod verloren, 20 sind ausgetreten. Neuaufgenommen sind 13 Mitglieder.

Schon seit Jahren war man in Sektionskreisen und besonders auch beim Ausschusse sich darüber klar, dass nach einem rapiden und ausserordentlichen Steigen der Zahl der Sektionsgenossen wieder ein Rückschlag erfolgen und eine Zeit der Abnahme eintreten werde. Nachdem eine Anzahl von Jahren hindurch unser Mitgliederstand allmählich, wenn auch langsam gesunken ist, sollte sich jetzt wieder frisches Wachsthum zeigen. Bei reger Antheilnahme der Mitglieder, zu der alle freundlich mitwirken mögen, hoffen wir die bewährten Kräfte festzuhalten und neue zu gewinnen.

In der Generalversammlung vom 3. Dezember wurde dem Kassier auf Antrag der Herren Revisoren, Mitglieder Hartl und Herrmann einstimmige Entlastung ertheilt.

Der bisherige Vorstands-Stellvertreter Herr Direktor Dr. Kleemann, der 7 Jahre dem Ausschusse, zuerst 3 Jahre lang als Kassier, sodann als II. Vorstand angehörte, hatte bestimmt erklärt, eine Wiederwahl nicht annehmen zu können. Die Versammlung nahm mit lebhaftem Bedauern und dem Ausdrucke warmen Danks für die erspriessliche Thätigkeit des Herrn Direktors Dr. Kleemann hiervon Kenntniss. Seine Stelle wurde von der Versammlung Herr Kaufmann Paul Heilig übertragen, die beiden andern Ausschussmitglieder wurden für 1892 wiedergewählt.

Der Ausschuss:

Dr. Eller,
Vorstand.

Dr. Kleemann,
Vorstandsstellvertreter.

H. Bantlin,
Kassier u. Schriftführer.

Im Jahre 1892 wurden, soweit dem Ausschusse bekannt geworden, folgende **Touren** von Sektionsmitgliedern ausgeführt:

Herr Bassler: Vogesen.

Herr W. Baur: Nordcap, Altenfiord, Bossekop, Gargia, Talvik, Vasbotenfeld; Oxfiord, Tromsö, Lofoten, Bodö, Trondhjem, Dovrefield, Kongsvold, Romsdal, Molde, Hardangerfiord, Bergen, Kristiansand.

Herr Brandes: Vent, Venter Wildspitze 3774 m, Sanmoar-Hütte, Kreuzspitze 3455 m mit Abstieg zum Hochjoch-Hospiz 2468 m, Weisskugel 3746 m, Hochjoch-Hospiz; Lengenfeld, Fundusfeiler 3080 m, Trenkwald im Pitzthal, Oetz, Kühtai 1969 m, Praxmarer 1627 m, Wimbachjoch 2808 m, Gries im Sulzthal 1573 m; Breitlehner Joch 2640 m, Plangeross 1616 m, Braunschweiger Hütte 2759 m, Taufkarjoch 3209 m, Hochjoch 2885 m, Unser Liebe Frau im Schnalser Thal.

Herr Buch: Saxer Luke 1655 m, hoher Freschen 2001 m, Klosters, Gotschna 2267 m, Pischahorn 2982 m, Weissfluh 2836 m, Silvretta-Hütte, Piz Buin 3327 m, Aelpeltispitze 2690 m.

Herr Cnefelius mit Herrn Wingler: Flüelapass, Schwarzhorn 3150 m.

Herr Dame: Schweizer Jura, Genfer-See, Brüinig, Interlaken, Vierwaldstädtersee.

Herr Emil Delisle: St. Anton, Konstanzer Hütte 1768 m, Obladis, Finstermünzpass. Hoher Kasten 1798 m.

Herr Diez: Hohe Peissenberg 973 m, Kochelsee, Kesselberg, Herzogenstand 1757 m, Walchensee, Mittenwald, Leutasch, Barmsee, Partnachklamm, Graseck, Eckbauer 1051 m, Partenkirchen.

Herr Dorner: Saxer Lucke, Oberstaufen, Hochgrat 1900 m.

Herr Dr. Eller (meist mit Frau): Arlberg und Konstanzer Hütte zu Pfingsten. Hühnerspiel 2751 m, Portjoch 2140 m, Raschötz 2283 m, Schlern 2565 m, Bärenloch, Fassajoch 2297 m, Plattkoff 2960 m, Regensburger Hütte 2040 m, Sass Rigais 3027 m. Sulden. Kuchenjoch 2806 m.

Herr Dr. E. Fischer: Zürich, Zug, Hohle Gasse, Küssnacht, Brunnen, Morschach, Frohnalpstock 1925 m (mit Frau), Touren in der Umgebung von Brunnen.

Herr Oberförster Fischer: Meglisalp, Sentis 2504 m, Blauer Schnee, Wildkirchli.

Herr Ganz: Wetterhorn 3708 m mit Abstieg zur Dossenhütte.

Herr Dr. Grabendorfer: Partenkirchen, Fernpass 1210 m, Mieminger Terrasse, Telfs, Achensee, Plumser Joch 1653 m, Hinterriss, Vereinsalpe 1420 m, Mittenwald, Scharnitz, Hinterau-Thal, Kasten-Alp 1204 m, Lavatscher Joch 2077 m, Innsbruck, Kitzbühler Horn 1994 m, Lichtenstein-Klamm, Salzburg, Berchtesgaden, Watzmann (Hocheck 2650 m und Mittlere Spitze 2714), Reichenhall, Herrenchiemsee. Touren im Schwarzwald.

Herr Gutmann: Pfänder 1056 m.

Herr Häusler: Gurgl, Ramolhaus 3080 m, Ramolkogl 3551 m von Osten, Breslauer Hütte 2848 m, Wildspitze, Sanmoar-Hütte, Niederjoch 3017 m, Grasleiten-Hütte 2165 m, Grasleitenpass ca. 2600 m, Laussajoch, Anterjoja-See, Campitello, Fedaja-Pass 2045 m, Cencenighe, Valles-Pass 2037 m, Rolle-Pass 1956 m, S. Martino di Castrozza, Cavalese.

Herr Heidlauff: Feldberg, Blauen (2 mal), Belchen, Hornsgrinde. Silvretta Gletscher, Piz Buin, Schwarzhorn (am Flüela-Pass), Weissfluh, Pischahorn.

Herr R. Heyd: Urnäsch, Sentis, Meglisalp.

Herr S. Heyd: Feldkirch, Vaduz, Luziensteig, Landquart, Seewis, Schamellahütte, Scesaplana 2967 m, Douglashütte, Cavelljoch 2234 m, Seewis, Davos, Tiefenkasten, Thusis, Via mala, Chur, Ragaz.

Herr Heilig: Frogner Setter bei Christiania, Swartissen, Lofoten, Nord-Cap.

Herr E. Hummel: Montavon, Schlapiner Joch 2164 m, Klosters, Flüela, Schwarzhorn, Zernez, Ofen Pass, St. Maria, Umbrail-Joch 2512 m, Stilsfer-Joch 2760 m, Sulden, Meran, Riva, Gardasee, Verona, Venedig, Triest, Höhlen von St. Canzian, Laibach, Innsbruck.

- Herr Keim: Capri, Vesuv.
Herr Lavater-Wegmann: Arosa Weisshorn 2655 m, Rothhorn 2984 m, Schiesshorn 2610 m, Furkahorn 2728 m, Piz Kesch 3422 m, Tinzenhorn 3179 m, Stätzerhorn 2576 m, Scesaplana.
Herr Gust. Meier: Oberstdorf, Mädelergabel 2643 m, Holzgau, Memminger Hütte 2250 m, Wegscharte 2570 m, Patroscharte 2870 m, Gatschkopf 2947 m, Augsburger Hütte, Pians. — Antönikapelle 1108 m, Gäbris 1250 m, Meglisalp, Sentis, Seealpsee, Ebenalp.
Herr Manz: Prien, Niereraschau, Wildbichl, Kössen, Reit i. W. Marquartstein, Ruhpolding, Inzell, Lofer, Hirschbichl 1153 m, Berchtesgaden, Laufen, Tittmoning, Berghausen. — Schwarzenberg, Schnepfen, Au, Schröken 1260 m, Hochkrumbach, Gentscheljoch 1975 m, Mittelberg, Oberstdorf.
Herrn J. F. Mayer: Hoher Freschen, Nebelhorn 2251 m, Hohes Licht 2687 m, Gentscheljoch, Scesaplana.
Herr M. Mayer: Via mala, Splügen, Maloja 1817 m, Bernina-Pass 2330 m, Julierpass 2287 m, Alp Grüm 2189 m, Fuorcla Surlej 2756 m, Piz Languard 3266 m, Diavolezza Tour 2977 m.
Herr Stadtrath R. Mayer: Spiez, Kandersteg, Gemmi 2329 m, Leuk, Zermatt, Gorner Grat 3136 m, Brieg, Rhone-Gletscher, Grimsel 2164 m, Meiringen, Brienz, Brienz Rothhorn 2351 m, Wesen, Speer 1954 m, Ebnat.
Herr Mettler-Wolff: Mont d'Avril 3341 m, Pigne d'Arolla 3801 m, Dom 4554 m.
Herr Muth: Touren in der Umgebung von Trafoi und Sulden, Payerhütte 3020 m, Ortler 3902 m.
Herr Neumann: Plättig, Sand, Hundseck, Hochkopf, Breitenbrunn, Hornisgrinde, Schliffkopf, Allerheiligen, Wildschappach, Wolfach, Triberg.
Herr Oestreicher: Pilatus 2133 m; Chasseral 1609 m, Gebweiler Belchen 1424 m, Elsässer Belchen 1225 m, Blauen 1166 m, Belchen 1415 m, Feldberg 1494 m, Herzogenhorn 1417 m.

- Herr Richter (und Frau): Wanderungen im bair. Gebirge, Nebelhorn.
Herr Frhr. von Röder: Hirschbichl, Kammerlinghorn 2483 m, Wimbachthal, Trischübel 1764 m, Hirschwiesenkopf 2113 m, Saugasse, Schrainbachfall, St. Bartholomae; Eckeralp, Rossfeld 1536 m, Gollinger Wasserfälle, Golling, Hallein; hoher Göll 2519 m.
Herr Schulze: Wanderungen an der Ostküste von Seeland und der gegenüberliegenden schwedischen Küste, am Vorgebirg Kullen. — Thüringer Wald.
Herr Seyb: Reise durch Corsica, — England, Schottland (Ben Lomond), Wales, Spanien, Marocco, Algerien, Sizilien.
Herr Steidle: Umgebung von Oberstdorf, Nebelhorn.
Herr Stuber: Scesaplana, Flüela-Schwarzhorn.
Herr Uibel: Hoher Freschen, Scesaplana, Matschon-Joch 2337 m, Gamperdon-Thal; Konstanzer Hütte.
Herr Umbreit: Reussthal, Andermatt, Furka, Rhonegletscher; Flüelapass 2388 m, Pontresina, Bernina-Pass, Maloja, Albula-Pass 2315 m, Stätzerhorn. — Feldberg.
Herr Dr. Vischer: Göschenen, Furka, Grimsel, Meiringen, Interlaken, Engstligenthal, Kanderthal, Blauer See, Oeschinensee, Gasterthal, Brienz Rothhorn, Brünig, Luzern.
Herr Waag: Lüner See, Scesaplana. Kuchenjoch.
Herr Wichmann: Luziensteig, Ragaz, Walensee und Klönthalersee, Glarus. — Donauthal.
Herr Wingler: Davos, Flüela, Schwarzhorn, Unterengadin, Landeck, Innsbruck.

